

Schulungsangebot für Integrationsmanager/-innen

Das IvAF-Netzwerk „NIFA - Netzwerk zur Integration von Flüchtlingen in Arbeit“ bietet in Baden-Württemberg für Integrationsmanager/-innen die Schulung

„Begleitung von Flüchtlingen beim Zugang zu Ausbildung und Arbeitsmarkt“

bedarfsgerecht und zielgruppenorientiert vor Ort an. Eine spezifische Schwerpunktsetzung ist möglich. Diese erfolgt in enger Abstimmung mit den zuständigen Landratsämtern bzw. der zuständigen Stadtverwaltung. Es fallen keine Seminarkosten an. Die Trainer/-innen werden vom IvAF-Netzwerk NIFA gestellt. Die Details des Schulungsangebots finden Sie auf der Rückseite.

Das Fortbildungsangebot wurde von Mitarbeitenden des Projektes NIFA entwickelt, um den Zugang von Geflüchteten zu Arbeit und Ausbildung zu verbessern. Ziel ist, die neuen Integrationsmanager/-innen bzgl. der Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten zu sensibilisieren sowie Möglichkeiten der Vernetzung mit den Strukturen vor Ort im Bereich der Flüchtlingsarbeit aufzuzeigen. So können bei Bedarf die relevanten Akteur/-innen vor Ort die Gelegenheit bekommen, sich und ihr Angebot während der Schulungszeit vorzustellen.

Die Fortbildung baut auf dem Wissen und der langjährigen Praxiserfahrung des Netzwerkprojektes auf. Denn „NIFA - Netzwerk zur Integration von Flüchtlingen in Arbeit“ ist selbst als Trägerverbund aus den Bereichen öffentliche Verwaltung, Arbeitsverwaltung, Flüchtlings-, Bildungs- und Beratungsarbeit seit 2008 an den Projektstandorten Stuttgart, Tübingen und Pforzheim mit verschiedenen Angeboten zur Integration von Flüchtlingen in Bildung, Ausbildung und Arbeit aktiv. Als Teil der ESF-Integrationsrichtlinie Bund im Handlungsschwerpunkt „Integration von Asylbewerber/-innen und Flüchtlingen“ (IvAF) setzt NIFA u.a. verschiedene Qualifizierungs- und Sensibilisierungsveranstaltungen für relevante Akteur/-innen in der arbeitsmarktlichen Integration von Geflüchteten um. NIFA stellt daher einen wichtigen und kompetenten Partner für die Qualifizierung der Integrationsmanager/-innen dar.

Die Schulungsanmeldung erfolgt über die Projektkoordination von NIFA (s.u.).

Weitere Informationen unter www.nifa-bw.de.

Kontakt: **NIFA – Netzwerk zur Integration von Flüchtlingen in Arbeit**
Kirsi-Marie Welt
Projektkoordination
Telefon: 0711/21 55 -419
E-Mail: welt@werkstatt-paritaet-bw.de

Das Projekt „NIFA- Netzwerk zur Integration von Flüchtlingen in Arbeit“ wird im Rahmen der ESF-Integrationsrichtlinie Bund im Handlungsschwerpunkt „Integration von Asylbewerberinnen, Asylbewerbern und Flüchtlingen (IvAF)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Das Schulungsangebot auf einen Blick:

Inhalte:	<p>Es sind folgende Themen vorgesehen. Schwerpunktsetzungen sowie ergänzende Themen sind nach Absprache möglich:</p> <ul style="list-style-type: none">• Aufenthaltsrechtliche Grundlagen (u.a. humanitäre Aufenthalte, Asylverfahren, Aufenthaltsstatus, Aufenthaltspapiere)• Zugang zum Arbeitsmarkt (Arbeit, (Aus-) Bildung, Praktika)• Fördermöglichkeiten und Sprachkurse• Zeugnisanerkennung, Anerkennungsverfahren, Studium• Austausch und Vernetzung mit relevanten Akteur/-innen der Flüchtlingsarbeit vor Ort (z.B. Sprach- und Bildungsträger, (Jugend)Migrationsdienst, Jobcenter, Agentur für Arbeit, Ausländerbehörde) und Vorstellung der lokalen Angebote• Zusätzlich z.B. möglich: Familiennachzug, Übergang Schule-Beruf, Wohnsitzauflage
Zielgruppe:	Integrationsmanager/-innen
Ziele:	Die Teilnehmenden sind sensibilisiert über die aufenthaltsrechtlichen wie arbeitsmarktlichen Grundlagen und die Lebenssituation von Geflüchteten in Deutschland. Sie sind informiert über deren Arbeitsmarktzugang und etwaige Herausforderungen wie Lösungsansätze bei deren Arbeitsmarktintegration. Sie kennen die Zuständigkeiten und wichtige (Vernetzungs-) Akteur/-innen vor Ort und können das Erlernte in ihrer täglichen Praxis anwenden.
Methoden:	Inputs via PowerPoint, Fallbeispiele, interaktive Übungen, Plenumsdiskussion und Gruppenarbeit
Teilnehmende:	max. 25 Teilnehmende
Ort und Termine:	Nach Absprache in einer Räumlichkeit vor Ort
Zeitraumen:	4 Termine á 3 Stunden (inkl. Kaffeepausen), zusätzliche Termine möglich
Kosten:	Für Teilnehmende kostenfrei
Durchführung:	Trainer/-innen-Team von NIFA, ggfs. in Absprache mit lokaler Ansprechperson
Raum- und Ausstattungsanforderungen:	Ausreichende Größe, vorhandene Projektionsfläche, Beamer, Moderationsunterlagen, Flipchart bzw. Stellwand